



Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Budget 2026

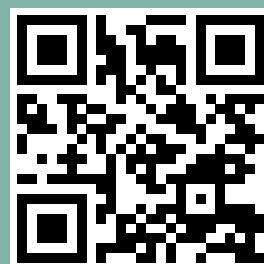
Inhaltsverzeichnis

Einladung Bürgerversammlung	3	Pflegezentrum Eschenbach:	
Vorwort	4	- Erfolgsrechnung	15
Gestufter Erfolgsausweis	5	- Investitionsrechnung	16
Erfolgsrechnung	6	Berichte und Anträge Gemeinderat	
Neue / nicht gebundene Ausgaben	8	- Geh- und Radwegunterführung	17
Investitionsrechnung	10	Herrenweg – Industrie Neuhaus	
Kreditanträge	11	- Neubau Bushof & Sanierung Parkplatz	20
		Dorftreff, Eschenbach, mit optionaler	
		Photovoltaikanlage	
		- Budget und Steuerfuss 2026	24
		Bericht Geschäftsprüfungskommission	27

Details online einsehbar

Im Sinn der Nachhaltigkeit verzichtet die Gemeinde auf den Druck und Versand eines detaillierten Budgetberichts. Die vorliegende Kurzversion mit den wichtigsten Informationen wird weiterhin in alle Haushalte verteilt.

Alle Details zum Budget finden Sie online unter www.eschenbach.ch/budget. Eine gedruckte Vollversion kann bei der Finanzverwaltung bis zur Bürgerversammlung unentgeltlich angefordert werden.



Hinweise und Impressum

Weitere Informationen

Haben Sie Fragen zum Budget 2026? Die Finanzverwaltung gibt gerne Auskunft. Sie erreichen das Team telefonisch unter 055 286 15 20 oder via E-Mail an finanzverwaltung@eschenbach.ch.

Haftungsausschluss

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige Wirtschaftsbedingungen, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Gemeinde liegen.

Hinweis

Alle Geldbeträge sind in Schweizer Franken angegeben.

Redaktion

Gemeinderatskanzlei, Kommunikation
Rickenstrasse 12 | 8733 Eschenbach
redaktion@eschenbach.ch | www.eschenbach.ch

In Zusammenarbeit mit: Finanzverwaltung,
Schulverwaltung, Pflegezentrum Eschenbach

gedruckt in der
schweiz

Einladung zur Bürgerversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 20 Uhr
im Dorftreff Eschenbach

**Stimmausweis
nicht vergessen!**

Traktanden

1. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Geh- und Radwegunterführung Herrenweg - Industrie Neuhaus
2. Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Neubau Bushof und Sanierung Parkplatz Dorftreff, Eschenbach, mit optionaler Photovoltaikanlage
3. Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Budget und zum Steuerfuss 2026, Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Umfrage

Stimmausweise

Beim Eintritt in den Saal sind die Stimmausweise vorzuweisen. Diesen erhalten alle Stimmberechtigten persönlich per Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Donnerstag, 4. Dezember 2025, 17 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei nachverlangt werden.

Änderungsanträge

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Änderungsanträge schriftlich einzureichen (Art. 39 Gemeindegesetz). Bei Fragen dazu steht die Gemeinderatskanzlei vorgängig gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Einwohnerabend/Infoanlass

Als Vorversammlung zur Budgetversammlung findet am **Mittwoch, 19. November 2025, 20 Uhr**, in der Turnhalle Goldingen ein Einwohnerabend statt. Der Gemeinderat informiert über das Budget 2026 und anstehende Projekte. Sie sind herzlich eingeladen, in diesem «unamtlicheren» Rahmen Fragen zu stellen und zu diskutieren.



Vorwort



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es freut mich, Ihnen im Namen des Gemeinderats das umfangreiche Budget 2026, welches über die Sommermonate erarbeitet wurde, vorlegen zu dürfen. Nebst den vielfältigen Themen, die täglich zu bearbeiten sind,

spielen die Finanzen in jedem Fall eine wichtige Rolle. Diese bilden somit immer auch einen Schwerpunkt im Aufgabenbereich einer Politischen Gemeinde.

In den vergangenen Jahren befasste sich der Gemeinderat intensiv mit der Erarbeitung und der Vorbereitung verschiedenster Strategien und mit Projektvorbereitungen. Nach teilweise längerer Vorbereitungszeit werden die Projekte nun nach und nach konkret und gelangen zur Beurteilung und Kreditgenehmigung an die Bürgerschaft. Dabei bilden mitunter z. B. die Liegenschaftsstrategie, wie aber auch der kommunale Richtplan, wichtige Entscheidungsgrundlagen, die für die Entwicklung und Gestaltung einer wachsenden und prosperierenden Gemeinde, wie dies Eschenbach zweifellos ist, heranzuziehen sind.

Bewusst gesteuertes Wachstum ist für eine Gemeinde wichtig, bedeutet aber in jedem Fall auch, dass dem dadurch notwendigen laufenden Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur entsprechende Beachtung geschenkt wird.

Mit den bekannten, in Vorbereitung stehenden Projekten, wie dem Bau eines neuen 6-fach-Kindergartens, eines neuen, zentralen Feuerwehrdepots oder des neuen Gemeindehauses, das mittelfristig die heutige Mietlösung ablösen soll, steht die Gemeinde vor wichtigen und grossen Vorhaben.

Mit einem etwas kürzeren zeitlichen Horizont stehen aktuell zwei weitere Projekte an. In den vorliegenden Unterlagen finden Sie zwei Gutachten, über die bereits an der bevorstehenden Bürgerversammlung zu befinden ist. Einerseits geht es um die Realisierung einer

Geh- und Radwegunterführung zwischen Herrenweg und Industriestrasse in Neuhaus sowie um den Neubau des Bushofs und die Sanierung des Parkplatzes beim Dorftreff.

Diverse weitere Informationen finden Sie im nachfolgenden Budgetbericht oder auch online in der digitalen, ausführlicheren Fassung. Ich ermuntere Sie, blättern Sie selbst.

Der Gemeinderat setzt angesichts der anstehenden Investitionen und der Einschätzung der zugegeben anspruchsvollen Konjunktur auf Stabilität. Der Gemeindesteuerfuss kann mittelfristig, gemäss vorliegender Finanzplanung, auf 117 % gehalten werden, sofern sich die Rahmenbedingungen nicht wesentlich ändern. Die Finanzplanung 2026 bis 2030 zeigt wegen der ausgeführten bzw. geplanten Investitionen und verschiedenen Mehraufwendungen zwar jährliche Aufwandüberschüsse. Falls diese eintreffen sollten, können die Fehlbeträge durch Eigenkapital gedeckt werden. Dabei sind voraussichtlich auch regelmässige Entnahmen aus der Ausgleichsreserve nötig und möglich.

Mir bleibt hier der Dank für's Vertrauen und die Zusammenarbeit mit vielen Menschen vor und hinter den Kulissen, den ich im Namen des Gemeinderats an Sie richte und besonders die zahlreichen Mitarbeitenden unseres grossen Gemeindebetriebs einschliesse.

Ihr Gemeindepäsident

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'C' followed by a series of loops and a final horizontal stroke.

Cornel Aerne

Gestufter Erfolgsausweis

Der gestufte Erfolgsausweis stellt das erwartete Ergebnis für das Geschäftsjahr 2026 über zwei Stufen dar. Auf der ersten Stufe sind die Aufwände und Erträge nach betrieblicher Tätigkeit und Finanzierungstätigkeit gegliedert, woraus sich das operative Ergebnis zeigt. Auf der zweiten Stufe werden die Reserveveränderungen aufgeführt.

Für das Jahr 2026 ist ein Defizit von Fr. 747'800.– budgetiert. Zusätzlich sind Reserveentnahmen von netto rund 3,01 Mio. Franken geplant.

Kto	Text	Budget 2026	Budget 2025
	Betrieb		
30	Personalaufwand	- 26'804'100	- 26'693'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	- 14'497'400	- 15'236'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 2'955'600	- 2'728'300
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- 122'300	- 180'700
36	Transferaufwand	- 16'094'800	- 15'125'200
39	Interne Verrechnungen	- 1'435'800	- 986'300
	Betrieblicher Aufwand	- 61'910'000	- 60'950'700
40	Fiskalertrag	39'352'300	37'214'100
41	Regalien und Konzessionen	1'000	1'000
42	Entgelte	7'936'000	8'104'900
43	Verschiedene Erträge	273'000	1'319'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1'893'800	1'247'600
46	Transferertrag	6'759'500	8'836'800
49	Interne Verrechnungen	1'435'800	986'300
	Betrieblicher Ertrag	57'651'400	57'709'700
	Betriebsergebnis	- 4'258'600	- 3'241'000
	Finanzierung		
34	Finanzaufwand	- 723'100	- 648'000
44	Finanzertrag	1'224'500	998'100
	Finanzergebnis	501'400	350'100
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	- 3'757'200	- 2'890'900
	Reserven		
38	Einlagen in Reserven	- 311'300	- 289'200
48	Entnahmen aus Reserven	3'320'700	2'456'700
	Ergebnis aus Reservenveränderungen	3'009'400	2'167'500
	Gesamtergebnis (2. Stufe)	- 747'800	- 723'400

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung stellt die budgetierten Aufwände den prognostizierten Erträgen gegenüber. So gibt sie Auskunft über das erwartete finanzielle Ergebnis des Geschäftsjahres und die damit einhergehende Veränderung in der Bilanzsumme. Der für das Jahr 2026 budgetierte Saldo entspricht einem Defizit von Fr. 747'800.–.

Die Darstellung erfolgt anhand von funktionsbezogenen Konten. In der vollständigen Online-Version werden die erwarteten Aufwände und Erträge kommentiert. Diese finden Sie unter www.eschenbach.ch/budget. Der Fokus liegt dabei auf den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Kto	Text	Budget 2026		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Politische Gemeinde Eschenbach	62'944'400	62'196'600	61'887'900	61'164'500
	Saldo		747'800		723'400
0	Allgemeine Verwaltung	5'203'700	972'100	5'598'400	1'296'700
01	Legislative und Exekutive	530'100	30'500	845'600	349'800
02	Allgemeine Dienste	4'673'600	941'600	4'752'800	946'900
I	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'475'300	2'714'000	2'449'700	2'672'900
I 1	Öffentliche Sicherheit	23'000		23'000	
I 4	Allgemeines Rechtswesen	1'299'500	1'560'300	1'302'700	1'534'500
I 5	Feuerwehr	914'800	914'800	896'400	896'400
I 6	Verteidigung	238'000	238'900	227'600	242'000
2	Bildung	27'894'100	843'500	27'277'100	877'900
21	Obligatorische Schule	27'894'100	843'500	27'277'100	877'900
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'962'700	561'700	1'981'700	204'900
31	Kulturerbe	163'700	3'700	39'400	2'400
32	Kultur, übrige	384'000	72'000	450'800	73'500
33	Medien	100		100	
34	Sport und Freizeit	1'414'900	486'000	1'491'400	129'000
4	Gesundheit	3'028'600	19'000	2'614'000	1'060'500
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'158'500	18'500	1'900'000	1'060'000
42	Ambulante Krankenpflege	771'700		632'000	
43	Gesundheitsprävention	87'300	500	80'900	500
49	Gesundheitswesen, übrige	11'100		1'100	
5	Soziale Sicherheit	7'662'200	3'508'000	7'645'000	3'427'800
51	Krankheit und Unfall	790'000	466'000	765'000	417'600
52	Invalidität	6'500		10'000	
53	Alter und Hinterlassene	127'300	9'500	90'500	10'000
54	Familie und Jugend	1'674'600	394'500	1'771'600	445'200
55	Arbeitslosigkeit	25'000		37'000	
56	Sozialer Wohnungsbau	3'000		3'000	

		Budget 2026		Budget 2025	
Kto	Text	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57	Sozialhilfe und Asylwesen	5'032'300	2'638'000	4'964'400	2'555'000
59	Soziale Sicherheit, übrige	3'500		3'500	
6	Verkehr	4'840'800	1'244'200	5'151'300	1'218'600
61	Strassenverkehr	3'289'200	1'196'200	3'678'700	1'178'600
62	Öffentlicher Verkehr	1'551'600	48'000	1'472'600	40'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	7'252'500	6'462'500	6'822'800	5'706'100
71	Wasserversorgung	2'211'600	2'211'600	2'143'200	2'143'200
72	Abwasserbeseitigung	3'236'600	3'236'600	2'615'600	2'615'600
73	Abfallwirtschaft	800'300	800'300	732'800	732'800
74	Verbauungen	53'600	500	53'700	500
75	Arten- und Landschaftsschutz	128'300	8'000	180'600	8'000
77	Übriger Umweltschutz	680'100	205'500	824'800	206'000
79	Raumordnung	142'000		272'100	
8	Volkswirtschaft	373'300	64'900	382'700	53'300
81	Landwirtschaft	180'500	43'400	176'400	41'300
82	Forstwirtschaft	63'600	7'000	58'500	
83	Jagd und Fischerei	7'000	1'000	1'000	1'000
84	Tourismus	89'500	4'000	122'200	4'000
85	Industrie, Gewerbe, Handel	32'700	9'500	24'600	7'000
9	Finanzen und Steuern	2'251'200	45'806'700	1'965'200	44'645'800
91	Steuern	156'600	39'482'300	151'400	37'334'100
93	Finanz- und Lastenausgleich		1'944'200		4'056'300
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'783'300	1'045'500	1'524'600	785'700
97	Rückverteilung		14'000		13'000
99	Nicht aufgeteilte Posten	311'300	3'320'700	289'200	2'456'700

Neue / nicht gebundene Ausgaben

Hier werden alle in der Erfolgsrechnung enthaltenen neuen und/oder nicht gebundenen Ausgaben ab einem Betrag von Fr. 10'000.– aufgelistet. Diese sind integraler Bestandteil der Diskussion an der Budgetversammlung.

Kto	Text	Budget 2026
0	Allgemeine Verwaltung	
	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	33'000
	Mitteilungsblatt «Eschenbach aktuell» (Nettoaufwendungen)	34'600
	Informatik, CMI Tomba Bestattungsprogramm inkl. Migration	18'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	
	Einsatz Sicherheitsdienst Seewache	23'000
	Feuerwehr, Material für Kleintanklöschfahrzeug (KTLF)	30'000
	Feuerwehr, Ergänzungen Brandschutzausrüstung	25'000
	Feuerwehr, Arbeitskleider	10'000
2	Bildung	
	Klassenassistenzen Kindergarten/Primarschule (Anteil nicht gebunden)	60'000
	Schulhaus Goldingen, Planung Geräteraum	20'000
	Schulhaus Kirchacker, Upgrade Schliesssystem	10'000
	Schulhaus Dorf/Obergass, Gestaltung Pausenplatz	40'000
	Schulhaus Breiten, Rasterantrieb Bühne Aula	29'500
	Schulhaus Breiten, Bodensanierung 3 Zimmer 90er-Trakt	10'100
	Schulhaus Breiten, Wand im EG entfernen	10'000
	Schulhaus St. Gallenkappel, Storensanierung	22'500
	Schulhaus St. Gallenkappel, Einbau Gruppenräume 1. + 2. OG	64'000
	Schulhaus Goldingen, Umbau Aula in Schulzimmer	69'000
	Schulhaus Goldingen, Sanierung Flachdächer	45'000
	Schulhaus Goldingen, Ersatz Bühnenbeleuchtung	18'000
	Schulhaus Goldingen, Ersatz Fallschutz beim Spielplatz	17'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	
	Custorhaus, Sanierung Vorplatz/Umgebung inkl. Verbindungsweg	100'000
	Kulturprogramm (Nettoaufwendungen)	29'000
	Ortsmuseum im Custorhaus, Gemeindebeitrag (Aufbau Organisation/weitere Ausstellungen)	8'000
	Beiträge an Dorfvereine	46'000
	Dorftreff, Aussenanlagen, Ersatzbeschaffung Spindelmäher	17'200
	Dorftreff, Küchenboden 1. OG neu beschichten	20'000
	Dorftreff, Elektro-Unterverteilung ersetzen (Keramiksicherungen)	12'600
	Parkanlagen/Wanderwege, Bepflanzung Rabatten entlang Strassen	10'000
	Feuerstelle/Grillplatz Goldingen, Neuerstellung	20'000

4	Gesellschaft	
	Jugendarbeit, Aufbau/Entwicklung Kinderbaustelle	52'000
	Jugendförderbeiträge an Vereine	29'000
	Wohngemeinschaft Arche, Ersatz Randabschottungen und Gartenplatten neuverlegen	16'000
6	Verkehr	
	Gemeindestrassen, Strassenentwässerung Walde	32'000
	Gemeindestrassen, Strassenentwässerung im Grund, St. Gallenkappel	32'000
	Gemeindestrassen, Strassenentwässerung Gerendingerstrasse, St. Gallenkappel	25'000
	Gemeindestrassen, Schranken Twirren-Rainweg, Eschenbach	15'000
	Werkdienst, Belagsersatz Platz Lagerscheune Custorweg	15'000
	MZG St. Gallenkappel, Ersatz Fenster + Türen Saal DG inkl. Anpassungen Fassade	34'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	
	Wasserversorgung, Vorprojekt Reservoir Müsliegg	50'000
	Wasserversorgung, Vorprojekt Reservoir Egg inkl. Ableitung	20'000
	Versorgungsleitung Hasenweid, Goldingen (brutto Fr. 85'000.--)	51'000
	Abwasserbeseitigung, Delggstrasse, Bürg, Sanierung Abwasserleitung	135'000
	Abwasserbeseitigung, Leitungssanierung Gerendingerstrasse (Bauprojekt)	110'000
	Abwasserbeseitigung, Leitungssanierung Glärnischweg (Bauprojekt)	10'000
	Abfallbeseitigung, Ersatz zwei Container inkl. Dosenpresse	12'000
	Naturschutz, Neophytenbekämpfung	20'000
	Naturschutz, Aufwertung Briggisweiher (Anteil Gemeinde Eschenbach)	26'000
	Naturschutz, Revision Schutzverordnung, Projekt Naturschutz, allgemeine Ingenieurleistungen	20'000
	Friedhof und Bestattung, Friedhofgestaltungen St. Gallenkappel oder Goldingen	125'000
8	Volkswirtschaft	
	Landwirtschaft, Viehschauen (Nettoaufwendungen)	51'400
	Tourismus, Beitrag Verein Goldingertal Eschenbach	50'000
9	Finanzen und Steuern	
	MFH Rapperswilerstrasse 15, energetische Sanierung	645'000
	MFH Rapperswilerstrasse 15, Gläser bei Autounterstand ersetzen und abdichten	23'100
	MFH Rapperswilerstrasse 10, Fenster aussen und Sockel streichen	18'500
	Altes Gemeindehaus Eschenbach, Rössligass 5, Fenstereinfassungen	15'000
	Altes Gemeindehaus Eschenbach, Rössligass 5, Fassade Holzschopf	29'500

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung gewährt einen Überblick über alle öffentlichen Investitionsvorhaben und dient der Kreditsprechung sowie -kontrolle. Aufgenommen werden Ausgaben für neue Vermögenswerte mit einem mehrjährigen öffentlichen Nutzen (z. B. neue Strassen und Gebäude) sowie Ausgaben für bestehende Vermögenswerte, die wertvermehrenden Charakter haben (z. B. Sanierungen oder Erweiterungen). Die Aktivierungsgrenze für die Buchung über die Investitionsrechnung beträgt Fr. 150'000.–. Investitionen unter der Aktivierungsgrenze werden nicht bilanziert und über den regulären Gemeindehaushalt in der Erfolgsrechnung gebucht.

Das Investitionsbudget 2026 sieht Nettoinvestitionen von 17,4 Mio. Franken vor (Vorjahr: 16,9 Mio. Franken). Davon betreffen 8,1 Mio. Franken die spezialfinanzierten Bereiche Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. 5,8 Mio. Franken werden für Unterhalt und Erneuerungen der Gemeindestrassen aufgewendet. Weitere Informationen dazu finden Sie im Detailbudget unter www.eschenbach.ch/budget.

		Budget 2026	
Kto	Text	Ausgaben	Einnahmen
	Gemeinderechnung	18'958'400	1'520'000
	Nettoinvestitionen		17'438'400
0	Allgemeine Verwaltung	100'000	
02	Allgemeine Dienste	100'000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	940'000	120'000
15	Feuerwehr	940'000	120'000
2	Bildung	2'293'400	
21	Obligatorische Schule	2'293'400	
3	Kultur, Sport und Freizeit	40'000	
34	Sport und Freizeit	40'000	
6	Verkehr	5'985'000	
61	Strassenverkehr	5'785'000	
62	Öffentlicher Verkehr	200'000	
7	Umweltschutz und Raumordnung	9'600'000	1'400'000
71	Wasserversorgung	3'985'000	300'000
72	Abwasserbeseitigung	4'455'000	1'100'000
73	Abfallwirtschaft	232'000	
74	Gewässerverbauungen	323'000	
77	Übriger Umweltschutz	135'000	
79	Raumordnung	470'000	

Kreditanträge

Der Kredit ermächtigt und verpflichtet den Rat, das entsprechende Vorhaben zu realisieren und die entsprechenden Ausgaben zu tätigen. Folgende neue Kreditbeschlüsse sind Gegenstand des Budgets 2026.

Bereich	Nettokredit	Kurzbeschreibung
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		
Feuerwehr		
Tanklöschfahrzeug, Ersatzbeschaffung (Bruttokredit)	690'000	Das Haupt-TLF in Eschenbach aus dem Jahr 2001 (Vorführfahrzeug) hat seine Lebensdauer mit 25 Jahren erreicht. Je nach Grösse und Ausführung des Fahrzeugs wird sich die Gebäudeversicherung (GVSG) mit Fr. 150'000.– bis 170'000.– an der Ersatzbeschaffung beteiligen. Dies wird im Rahmen der Ausschreibung zusammen mit der GVSG geprüft. Es wird deshalb ein Bruttokredit beantragt.
Bildung		
Schulliegenschaften		
Schulhaus Breiten, Eschenbach: Sanierung Flachdächer und Installation von Absturzsicherungen	315'000	Im Rahmen der Sanierung werden vier einzelne Flachdächer saniert und die heute notwendigen Anschlagpunkte für die Absturzsicherung bzw. eine Seilsicherungsanlage zwischen den PV-Modulen angebracht.
Schulhaus St. Gallenkappel: Sanierung Allwetterplatz	210'000	Mit der Sanierung wird die Sickerfähigkeit des Allwetterplatzes wiederhergestellt, damit der Platz wieder uneingeschränkt genutzt werden kann. Die separate Anlaufstrecke für den Weitsprung wird zurückgebaut, da bereits jetzt zwei weitere Anlaufstrecken innerhalb des Platzes vorhanden sind.
Informatik Schule		
Schulen Eschenbach: Informatik, Investitionen 2026	383'400	Im Verpflichtungskredit ist nebst der einlaufenden Ausrüstung der Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse mit mobilen Geräten auch ein Netzwerkausbau enthalten. Zudem erfolgt der Start der Ersatzbeschaffung der Monitore und auf der Primarstufe läuft die Umstellung von Beamern auf Screens weiter.

Verkehr		
Gemeindestrassen		
Obergass-Kirchgass, Eschenbach: Strassensanierung inkl. flankierende Massnahmen und Teuerung (Nachtragskredit)	534'000	Entgegen der ursprünglichen Planung soll bei der Obergass-Kirchgass im Rahmen der Strassensanierung eine Tempo-30-Zone mit entsprechender Strassenraumgestaltung realisiert werden. Eine im Herbst 2024 durchgeführte öffentliche Mitwirkung führte zu diesem Ergebnis.
Letzistrasse Bürg: Belagsersatz	400'000	Bei der Letzistrasse in Bürg wurde in den vergangenen Jahren ein zunehmender Zerfall des Strassenkörpers festgestellt. Im Jahr 2025 wurden nun die Arbeiten an der Wasser- sowie Abwasserleitung abgeschlossen. Nachdem sich diese Gräben inzwischen gesenkt haben, kann der Belag und die Strassenentwässerung saniert werden.
Töbelistrasse, Hintergoldingen: Belagssanierung (Nachtragskredit)	250'000	Die Sanierung der Töbelistrasse in Hintergoldingen war ursprünglich auf das Jahr 2025 geplant. Bei der Detailplanung wurde festgestellt, dass zusätzliche Arbeiten nötig sind. So ist beispielsweise die Strassenentwässerung in einem sehr schlechten Zustand und muss zwingend erneuert werden.
Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung ganzes Gemeindegebiet (Nachtragskredit)	80'000	Die Weihnachtsbeleuchtung wird im Jahr 2025 in den Dörfern Goldingen, St. Gallenkappel und Eschenbach neu erstellt. Diese besteht, nach dem erfolgreichen Testlauf des Treffpunkts/Lichtpunkts im vergangenen Jahr, aus drei grossen und weiteren kleinen Kugeln sowie neuen Kandelaber-Beleuchtungen in Form eines Sternenensembles. Mit dem zusätzlichen Kredit sollen noch weitere Ortsteile im Jahr 2026 mit Kandelaber-Beleuchtungen ausgestattet werden.
Tempo-30-Massnahmen gem. Konzept	400'000	Auch im Jahr 2026 sollen weitere Strassen nach dem verabschiedeten Konzept verkehrsberuhigt werden. Da die Strassen effektiv verkehrsberuhigt (Reduktion der maximal fahrbaren Geschwindigkeit) werden müssen und nicht einfach eine anderslautende Signalisation angebracht werden kann, handelt sich um einen örtlichen Umbau der Strassenoberfläche. Hierbei werden bewährte Elemente zur Reduktion der Geschwindigkeit eingesetzt.
Werkdienst, Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug	290'000	Um den Anforderungen jederzeit entsprechen zu können, ist geplant, einen PKW durch ein Kommunalfahrzeug zu ersetzen. Insbesondere beim Winterdienst hat sich gezeigt, dass das bestehende Fahrzeug diesen Bedingungen teilweise nicht standhält und regelmässig repariert werden muss. Es soll ein Fahrzeug angeschafft werden, welches den Anforderungen an den Einsatz entspricht und sich in das Fahrzeugkonzept des Werkdiensts eingliedert.
Gerstrasse, Oberholz: Sanierung Abschnitt Kapellstrasse - Parz. 609G	150'000	Die Gerstrasse im Oberholz wurde in den letzten Jahren sukzessive saniert. Nun stehen ein weiteres Zwischenstück sowie die dazugehörige Strassenentwässerung an. Mit dem Neubau der Entwässerung soll verhindert werden, dass Strassenwasser auf fremde Parzellen läuft. Zudem wird mit der Belagssanierung die Strassenoberfläche instand gestellt.

Mehrzweckgebäude Hintergoldingen: Ausbau Dachraum, Isolation, Akustikdecke und Beleuch- tungswechsel auf LED	250'000	Mit der Umnutzung der Aula im Schulhaus Gol- dingen kann zusätzlicher Schulraum geschaf- fen werden. Mit dieser Massnahme ist mittel- bis langfristig kein Ausbau der Schulanlage Goldingen notwendig, was auch durch die Liegenschaftsstra- tegie gestützt wird. Dies hat jedoch zur Folge, dass verschiedene Vereine und insbesondere der Musikverein Goldingen ihr Probelokal verlieren werden. Durch den Ausbau des Dachgeschos- ses beim Mehrzweckgebäude Hintergoldingen können zusätzliche adäquate Räumlichkeiten für die Vereine geschaffen werden, damit der Weg- fall im Schulhaus kompensiert werden kann. Die Räumlichkeiten im kürzlich renovierten ehemali- gen Schulhaus in Hintergoldingen eignen sich auf- grund der Grösse nicht für diese Nutzung.
Umweltschutz und Raumordnung		
Wasserversorgung		
Schmerikonerstrasse, Kreuz-Industrie Gublen, Eschenbach: Hydrantenleitung 4. Etappe (Nach- tragskredit)	300'000	In den Jahren 2018, 2020 und 2022 wurde die Hydrantenleitung entlang der Schmerikonerstras- se in drei Etappen saniert. In der nächsten Etappe soll die Leitung zwischen der Einfahrt Alte Schmer- rikonerstrasse bis Einfahrt Herrenweg ersetzt werden. Um Synergien zu nutzen, möchte man zusätzlich mit dem Nachtrag den Bereich Bless- mülistrasse realisieren, welcher ursprünglich als 5. Etappe geplant war.
Abwasserbeseitigung		
Obergass-Kirchgass, Eschenbach: Trennsystem	620'000	Mit der Umgestaltung des Strassenraums soll gleichzeitig die Abwasserleitung im Bereich der Kirch- bis Obergass erneuert werden. Zudem soll von der Obergass bis Gütschweg das Trenn- system weitergeführt werden. Die alte Hauptlei- tung DN 300 mm muss auf einer Länge von 130 Metern ersetzt werden.
Abfallwirtschaft		
Unterflurcontainer, erste Umsetzungsphase gem. Konzept (Aussengegenden und Dorftreff Eschenbach)	695'000	Mit einer umsetzbaren und sozial sowie wirt- schaftlich verträglichen Lösung sollen längerfris- tig die losen Kehrriechsäcke am Strassenrand auf dem gesamten Gemeindegebiet verschwinden und die Umstellung auf zentrale Unterflurcontai- ner (UFC) erfolgen. In einer ersten Phase sollen alle Sammelstellen in den Aussengegenden der Gemeinde inkl. Dorftreff Eschenbach mit vollver- senkten Unterflurcontainern ausgestattet wer- den. Zu den UFC für Glas, Alu/Weissblech usw. käme jeweils ein UFC für Schwarzkehricht hinzu.
Raumordnung		
Ortsplanung, Rahmennutzungsplanung	370'000	Die Gemeinde Eschenbach hat nach der Vereini- gung mit Goldingen und St. Gallenkappel im Jahr 2013 die bisherigen Zonenpläne zusammenge- führt. Im Jahr 2024 wurde der revidierte Richt- plan über die vereinigte Gemeinde erlassen. Auf dieser Grundlage muss nun in einer zweiten Pha- se auch die kommunale Rahmennutzungsplanung angepasst und einer inhaltlichen Gesamtrevision unterzogen werden.

Städtebauliche Planung,
Zentrumsentwicklung Eschenbach,
Vorfinanzierung Studienauftrag

350'000

Im behördenverbindlich vorliegenden Richtplan sind auf dem Gemeindegebiet verschiedene Fokusgebiete definiert. Ziel für diese Gebiete, insbesondere im Zentrum von Eschenbach, ist es, eine hochstehende und ortsbildverträgliche bauliche Entwicklung sicherzustellen und die künftigen Investoren in diesen Prozessen bspw. mit Varianzverfahren zu begleiten. Zur Sicherstellung und Durchsetzung der öffentlichen Interessen beteiligt sich die Gemeinde in einer ersten Phase finanziell an diesen Planungsprozessen und legt die Bedingungen dazu in verwaltungsrechtlichen Verträgen fest.



Pflegezentrum Eschenbach

Erfolgsrechnung

Das Budget des Pflegezentrums Eschenbach wird separiert dargestellt, ist aber Bestandteil des Gemeindebudgets und wird durch die Bürgerschaft an der Bürgerversammlung genehmigt.

	Budget 2026	Budget 2025
Betriebsertrag Pflegezentrum Eschenbach		
Pensions-, Betreuungs- und Pflegekosten	9'290'400	9'293'900
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	4'000	4'000
Übrige medizinische Nebenleistungen	6'200	6'300
Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	58'000	54'100
Miet- und Kapitalzinsen	6'000	38'700
Erträge Restaurant	436'800	368'500
Erträge aus Leistungen an Personal/Dritte	145'800	135'600
Nettoumsatz	9'947'200	9'901'100
Personalaufwand	- 6'496'900	- 6'883'700
Sozialleistungen	- 1'294'000	- 1'371'200
Honorare für Leistungen Dritter	- 205'900	- 212'300
Personalnebenaufwand	- 107'800	- 80'400
Total Personalaufwand	- 8'104'600	- 8'547'600
Betriebsergebnis I Pflegezentrum Eschenbach	1'842'600	1'353'500
Medizinischer Bedarf	- 75'500	- 76'500
Lebensmittel und Getränke	- 524'600	- 428'000
Haushalt	- 131'300	- 124'200
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	- 235'100	- 237'500
Aufwand für Anlagennutzung	- 257'900	- 223'500
Energie und Wasser	- 280'000	- 291'800
Kapitalzinsen und Spesen	- 40'200	- 40'200
Büro und Verwaltung	- 185'900	- 161'300
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	- 40'000	- 14'000
Übriger Sachaufwand	- 58'900	- 55'200
Total Sachaufwand	- 1'829'400	- 1'652'200
Betriebsergebnis II Pflegezentrum Eschenbach	13'200	- 298'700

Pflegezentrum Eschenbach

Investitionsrechnung

	Budget 2026	
	Ausgaben	Einnahmen
Immobilien		
Mürtschen: Ersatz Patientenrufsystem	24'000	
Mürtschen: Teilersatz Brandschutztüren	30'000	
Mürtschen: Klimaanlage Küche (2. Gerät)	10'000	
Mürtschen: Auffahrtsschutz Etagen	13'000	
Berg: Vinylboden Restaurant und Speisesaal	13'500	
Berg: Holzfenster mit Aluprofil einkleiden	5'000	
Mürtschen: Erneuerung Tiergehege	5'000	5'000
Mürtschen: Modernisierung Personen- und Bettenlift inkl. bauseitige Arbeiten (Steuergerät inkl. Motor; Getriebe etc.)	175'000	
Mobile Sachanlagen		
Diverses Material für Aktivierung (2 Snoezelenwagen/Clownwagen, Kinästhetikblöcke, VR-Brille etc.)	16'400	13'500
Hochbeete mobil (5 Stück)	5'000	
Ersatz Pflegebetten inkl. Nachttische	40'000	
Diverse Pflegeequiments (Pflege-, Dusch-, Nacht-, Rollstühle inkl. Zubehör; Wechseldruckmatratze)	52'000	
Pflege, Vakuumiergerät INKO Pflege und Inkontinenzabfälle (2 Stück)	19'000	
Pegasus Spine (3-Jahresleasing); Kosten pro Jahr für 2 Geräte	20'700	
Diverse Küchengeräte (Spülmaschine, Kaffeemaschine etc.)	32'000	
Neue Arbeitsgeräte (Arbeitstisch, Rücken-Trockenstaubsauger etc.)	6'000	
Informatik		
Ersatz PC, Notebooks etc.	20'000	
Neuer Server	68'000	
Immaterielle Werte		
Umstellung auf Leistungserfassungsinstrument RAI (beide Häuser)	34'500	
Total Investitionen Pflegezentrum Eschenbach	589'100	18'500
Nettoinvestitionen		570'600

Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Geh- und Radwegunterführung Herrenweg – Industrie Neuhaus

Kostenaufwand: Fr. 1'935'000.–
(brutto, inkl. MwSt.)

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

1. Ausgangslage

Für Fussgänger und Velofahrer besteht eine gefährliche Situation beim Übergang über die Ein- und Ausfahrt zur Autostrasse im Bereich der Verzweigung Industriestrasse in Neuhaus. Von Neuhaus führt ein Geh- und Radweg entlang der Uznacherstrasse bis zu diesem Verkehrsknoten. Von Westen führt der ebenfalls bei Fussgängern und Radfahrern beliebte Herrenweg dahin. Auf der Ostseite führt der Geh- und Radweg parallel zur Industriestrasse weiter über den Uznaberg nach Uznach/Schmerikon.

Beim Verkehrsknoten Industriestrasse besteht eine Möglichkeit zur Querung der beiden Fahrbahnen des Zubringers der Autostrasse. Die Mittelinsel bietet einen relativ knapp bemessenen Warteraum. Die Querung der Strasse ist für Fussgänger und Radfahrer anspruchsvoll. Der Übergang liegt unmittelbar im sehr stark befahrenen Ein- und Ausfahrtsbereich der Autostrasse A53. Zudem mündet die Industriestrasse, welche einen hohen Schwerverkehrsanteil aufweist, in den Knoten ein.

Der Verkehr hat im Laufe der Jahre seit dem Bau der Umfahrungsstrasse und der Industrie Neuhaus stetig zugenommen. Der Gemeinderat hat klaren Handlungsbedarf festgestellt. Für das Projekt einer Geh- und Radwegunterführung ist die Politische Gemeinde zuständig. Im Jahr 2020 hat die Gemeinde Eschenbach das Projekt einer Geh- und Radwegunterführung für das Agglomerationsprogramm der Agglo Obersee angemeldet, um Bundesbeiträge zu sichern. Nun kann dieses Projekt im Rahmen der 4. Generation (2024–2028) des Agglomerationsprogramms realisiert werden.

2. Projektgestaltung

Der kombinierte Geh- und Radweg wird auf einer Länge von 155 m umgebaut. Durch die künftige Unterführung werden Fussgänger und Radfahrer kreuzungsfrei unter der Strasse hindurchgeführt. Dazu wird von Neuhaus herkommend ab dem Einlenker Herrenweg eine 72 m lange Rampe längs der bestehenden Uznacherstrasse erstellt. Vom Uznaberg bzw. Industriegebiet herkommend wird die Rampe 43 m lang. Die Rampen werden 6 % Längsneigung aufweisen und somit ohne Einschränkung genutzt werden können. Das Lichtraumprofil der beiden Rampen und der Unterführung wurde so gewählt, dass zwei Radfahrer oder zwei Fussgänger und ein Radfahrer sich ohne Behinderung kreuzen können.

Mit der Fahrbahnbreite von 4 m und der Kurvenverbreiterung von 1 m am westlichen Portal der Unterführung sowie der lichten Höhe von 2.5 m wird sichergestellt, dass auch ein Unterhaltsfahrzeug des kommunalen Werkdiensts die Unterführung passieren kann. Der maschinelle Unterhalt des neuen Geh- und Radwegs wird mit diesen Dimensionen sichergestellt. Die Verkehrsführung auf der Uznacherstrasse mit dem Linksabbieger in die Industriestrasse bleibt unverändert.

Eine Herausforderung stellt der Bauablauf dar. Die Ausführung der Unterführung und der beiden Rampenbauwerke ist in vier Bauphasen geplant. Mit einer provisorischen Fuss- und Radwegverbindung auf der Nordseite des Knotens kann der Langsamverkehr gesichert um die Baustelle geführt werden. Während der Bauzeit werden die Fahrspuren teilweise auf provisorische Fahrbahnen verlegt.

3. Baukosten

Der Kostenvoranschlag (+/- 10 %) basiert auf Baukosten vergleichbarer Projekte und Erfahrungswerten oder eingeholten Richtofferten für dieses Bauobjekt.

Die prognostizierten Gesamtkosten von brutto Fr. 1'935'000.– inkl. 8.1 % MwSt. beinhalten die Baukosten, den Landerwerb, die Planungs- und Bauleitungskosten, einen Verkehrsdienst sowie Unvorhergesehenes. Im Kostenvoranschlag der Brunner + Partner AG, Eschenbach, vom 31. Juli 2025 sind alle benötigten Arbeitsgattungen detailliert aufgeführt.

Die Gemeinde darf aufgrund der Eingabe via Agglomerationsprogramm der Agglo Obersee mit Beiträgen in der Höhe von voraussichtlich rund 300'000 Franken rechnen. Die Kosten der Gemeinde werden sich entsprechend reduzieren.

4. Zusammenfassung

Heute ist die Situation beim Fussgänger- und Radwegübergang über die Ein- und Ausfahrt zur Autostrasse im Bereich der Verzweigung Industriestrasse Neuhaus gefährlich. Mit der projektierten Geh- und Radwegunterführung kann diese Gefahr beseitigt werden. Das Vorhaben ist im Agglomerationsprogramm der Agglo Obersee für die Jahre 2024–2028 enthalten. Dadurch hat sich die Gemeinde Bundesbeiträge gesichert. Der Gemeinderat empfiehlt der Bürgerschaft, das Projekt und den Kredit zugunsten der Sicherheit der Fussgänger und Velofahrer zu genehmigen.

4. Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen folgende Anträge:

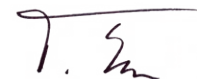
1. Das Projekt «Geh- und Radwegunterführung Herrenweg – Industrie Neuhaus» sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung des Projekts seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 1'935'000.– inkl. 8.1 % MwSt. erteilt.
3. Die Kosten seien nach Massgabe der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 8. August 2017 in Anwendung ab dem Rechnungsjahr 2019 festgelegten Abschreibungsdauern zu tilgen.

8733 Eschenbach, 4. Dezember 2025

IM NAMEN DES GEMEINDERATS



Gemeindepräsident
Cornel Aerne



Gemeinderatsschreiber
Thomas Elser



Bericht und Antrag des Gemeinderats betreffend Neubau Bushof und Sanierung Parkplatz Dorftreff, Eschenbach, mit optionaler Photovoltaikanlage

Kostenaufwand: Fr. 3'584'000.–
(brutto, inkl. MwSt.)
davon Fr. 100'000.– für
optionale Photovoltaikanlage

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

I. Ausgangslage

Weil die Gemeinde Eschenbach nicht dem Bahnnetz angeschlossen ist, kommt dem Bus als öffentliches Verkehrsmittel eine umso grössere Bedeutung zu. Der Bushof Dorftreff ist eine wichtige regionale Busdreh Scheibe mit insgesamt sechs Buslinienästen. Es ist vorgesehen, das Buslinienangebot in Zukunft gar noch zu erweitern.

Der heutige Bushof Dorftreff ist ein jahrzehntealtes Provisorium, welches nun durch einen neuen Bushof ersetzt werden soll. Der Neubau soll den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen des öffentlichen Verkehrs und der Fahrgäste entsprechen.

Zur Erfüllung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) mussten im Jahr 2023 provisorische Massnahmen getroffen werden. Diese sollen nun durch eine definitive hindernisfreie Gestaltung abgelöst werden. Ferner fehlt heute für einen Grossteil des Wartebereichs ein Witterungsschutz. Ebenso ist eine ansprechendere Gestaltung des Bushofs angezeigt.

Mit der bestehenden Lichtsignalanlage kann der Busverkehr Einfluss auf den Verkehrsfluss der Rapperswilerstrasse nehmen und die Busse können ohne Wartezeiten verkehren. Nordwestlich sowie auch nordöstlich des Bushofs befinden sich zwei Parkplätze. Nördlich des Bushofs besteht die Entsorgungsstelle Dorftreff mit separaten Containern für Glas, Alu, Blech und Batterien.

2. Projektgestaltung

Das vorliegende Projekt beabsichtigt die Erstellung von drei neuen Bushalteperrons mit jeweils einer Breite von 3.5 m. Die Projektierung ist so ausgelegt, dass der Bushof in Zukunft, bei Bedarf, mit einem vierten Perron erweitert werden könnte. Bei allen Haltekanten ist eine Höhe von 22 cm über die ganze Länge vorgesehen. Die erste Haltekante südöstlich misst eine Länge von 12 m. Die zweite und die dritte Haltekante messen jeweils eine Länge von 31 m. Hier sollen zwei Busse hintereinanderstehen können. Die Rampen messen jeweils eine Länge von 3.5 m und verlaufen in der Verlängerung der Haltekanten. Sie werden abgelenkt erstellt, da der anfahrende Bus den Bereich zu überbrücken hat. Die Fahrbahnen zwischen den Busperrons messen eine Breite von 3.5 m.

Zusammen mit dem neuen Bushof werden Fusswegverbindungen beim bestehenden Grünbereich zur Kantonsstrasse erstellt. Diese verbinden die Haltekanten mit dem bestehenden Trottoir. Die Fusswege messen eine Breite von 2 m. Die bestehenden Bäume werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Die drei Perrons werden einzeln je mit einem Dach versehen. Die Überdachungen werden im Holzbau ausgestaltet. Es ist vorgesehen, dass nur auf einer Seite zugestiegen wird, weshalb die Stützen asymmetrisch positioniert werden, um mehr Platz auf der Einsteigeseite zu schaffen. Damit wird der Wartebereich an den Stützen auf bis 2 m vergrössert, was insbesondere auch für Personen im Rollstuhl vorteilhaft ist. Auch die Situation der Rampen wird verbessert. Die Dachränder werden in einer geschwungenen Bauweise erstellt.

Die Überdachungen können optional mit einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) ausgestattet werden. Diese PV-Anlage stellt für den Bushof direkt keine zwingende Notwendigkeit dar. Als Energiestadt sollte die Gemeinde Eschenbach jedoch alle ihre öffentlichen Bauten, wenn immer möglich, mit PV-Anlagen ausrüsten.

Neben dem eigentlichen Bushof mit Überdachung sind zudem noch die Neugestaltung der angrenzenden Parkplatzflächen, sowie eine WC-Anlage und Veloabstellplätze geplant. Weiter ist mit dem neuen Bushof auch die Querung der Kantonsstrasse neu zu gestalten. Koordiniert mit dem Bushof-Projekt ist auch der Neubau der Entsorgungsstelle vorgesehen. Die Entsorgungsstelle wird durch die Spezialfinanzierung getragen, weshalb diese Kosten nicht Teil dieses Kreditantrags bilden.

3. Baukosten

Der Kostenvoranschlag basiert auf Baukosten vergleichbarer Projekte und Erfahrungswerten oder eingeholten Richtofferten für dieses Bauobjekt.

Die prognostizierten Baukosten von brutto Fr. 3'484'000.– inkl. 8.1 % MwSt. setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	in Fr.
Neubau Bushof	1'080'000
Überdachung Busperron	924'000
Anpassung Querung Kantonsstrasse	170'500
Sanierung Parkplatz Nord	814'500
Sanierung Parkplatz Ost	139'000
Neue WC-Anlage und Veloabstellplätze	356'000
Total	3'484'000
Option: Photovoltaikanlage	100'000

Die Photovoltaikanlage der Überdachung ist fakultativ, aber absolut empfehlenswert. Der Antrag zur Umsetzung dieser Option wird aus Gründen der Transparenz in diesem Gutachten separat gestellt.

Die Gemeinde darf mit Beiträgen via Agglomerationsprogramm der Agglo Obersee in Höhe von ca. 30 % rechnen. Diese Bundesbeiträge sind in der Kostenzusammenstellung noch nicht in Abzug gebracht.

4. Zusammenfassung

Der Bushof Dorftreff ist zu einem immer wichtigeren Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs geworden. Es ist an der Zeit, das heutige Provisorium durch einen neuen Bushof zu ersetzen, welcher den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen des öffentlichen Verkehrs und der Fahrgäste gerecht wird. Vorgesehen ist auch eine Überdachung der Haltekanten, die sowohl als Witterungsschutz dient als auch zur optischen Aufwertung des Bushofs beiträgt.

Der Neubau wird hindernisfrei gestaltet werden und die provisorischen Massnahmen zur Erfüllung des Behindertengleichstellungsgesetzes ablösen. Geplant sind zudem der Neubau der angrenzenden Parkplätze sowie die Integration einer WC-Anlage und von Veloabstellplätzen. Koordiniert ausführen, aber separat finanzieren würde man eine neue Entsorgungsstelle. Mit der Neugestaltung des Bushofs wird auch die Querung der Kantonsstrasse überarbeitet, um die Sicherheit und Zugänglichkeit für alle Verkehrsteilnehmenden zu verbessern.

Die zusätzliche Investition für die optionale Photovoltaikanlage auf den Bushof-Überdachungen ist aus Sicht des Gemeinderats richtig und wichtig.



4. Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen folgende Anträge:

1. Das Projekt «Neubau Bushof und Sanierung Parkplatz Dorftreff, Eschenbach» sei im Sinn der vorstehenden Ausführungen zu genehmigen.
2. Für die Ausführung des Neubaus des Bushofs und der Sanierung des Parkplatzes gemäss Projekt seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 3'484'000.– inkl. 8.1 % MwSt. erteilt.
3. Für die Ausführung der Photovoltaikanlage seien dem Gemeinderat Auftrag und Kredit über brutto Fr. 100'000.– inkl. 8.1 % MwSt. erteilt.
4. Die Kosten seien nach Massgabe der vom Gemeinderat mit Beschluss vom 8. August 2017 in Anwendung ab dem Rechnungsjahr 2019 festgelegten Abschreibungsdauern zu tilgen.

8733 Eschenbach, 4. Dezember 2025

IM NAMEN DES GEMEINDERATS



Gemeindepräsident
Cornel Aerne



Gemeinderatsschreiber
Thomas Elser

Bericht und Antrag des Gemeinderats zum Budget und zum Steuerfuss 2026

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Wir freuen uns, Ihnen das Budget 2026 zu präsentieren und unterbreiten Ihnen dazu folgenden Bericht:

I. Steuerbedarf

Das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Eschenbach rechnet bei einem Aufwand von total Fr. 62'944'400.– (Vorjahr Fr. 61'887'900.–) und einem Ertrag von total Fr. 62'196'600.– (Vorjahr Fr. 61'164'500.–) bei einem unveränderten Steuerfuss von 117 % mit einem Defizit von Fr. 747'800.– (Vorjahr Fr. 723'400.–).

Der Steuerbedarf der Gemeinde Eschenbach beträgt gemäss Budget 2026 Fr. 42'017'700.– (Vorjahr Fr. 41'962'400.–). In den Bereichen Bildung (+ Fr. 651'400.–) und Gesundheit (+ Fr. 1'456'100.–) resultieren Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr. Bei den übrigen Bereichen liegen die Nettoaufwendungen tiefer als im Vorjahr.

Die voraussichtlichen Finanzausgleichsbeiträge 2026 reduzieren sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 2'112'100.– auf Fr. 1'944'200.–. Insbesondere die Beiträge aus dem Ressourcenausgleich fallen deutlich tiefer aus. Dies ist eine direkte Auswirkung der gestiegenen Steuerkraft, was im Grundsatz erfreulich ist. Die Entwicklung der Ausgleichsbeiträge ist jedoch nur schwer voraussehbar, da nebst der Steuerkraft der Gemeinde Eschenbach auch der kantonale Durchschnitt massgebend ist.

Die Deckung des Steuerbedarfs setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeindesteuern (Steuern natürlicher Personen)	in Franken
Mutmasslicher Steuerertrag bei einem Steuerfuss von 117 %	30'700'300
Anteile an Kantonseinnahmen	
Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen, Quellensteuern, Grundstückgewinnsteuern	4'561'000
Sondersteuern	
Grundsteuern, Handänderungs- steuern, Hundesteuern	4'064'400
Finanzausgleich I. Stufe	
Ressourcenausgleichsbeitrag	322'200
Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule	327'100
Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite	1'294'900
Soziodemographischer Sonderlastenausgleich	0
Budgetdefizit 2026	
Bezug aus Eigenkapital	747'800
Ausgleich	42'017'700

2. Personalaufwand

Insgesamt sind für Verwaltung, Werkdienst, Schulen, Jugendarbeit, Wasserversorgung und Feuerwehr Personalaufwendungen von Fr. 26'804'100.– vorgesehen (Vorjahr Fr. 26'693'300.–). Darin ist für den Teuerungs- ausgleich eine generelle Anpassung der Besoldungs- ansätze von 0,6 % enthalten. Für individuelle Erhöhungen und Beförderungen wurden zudem beim Verwaltungs- und Betriebspersonal 0,7 % der Lohnsumme budget- tiert. Der Gemeinderat wird im Dezember 2025 die Löhne und Entschädigungen für das Jahr 2026 definitiv festlegen. Bei den Lehrpersonen sind auch die ordent- lichen Stufenanstiege im Budget enthalten.

Für das Pflegezentrum Eschenbach wird ein Personal- aufwand von Fr. 8'104'600.– (Vorjahr Fr. 8'547'600.–) budgetiert. Dieser basiert auf dem budgetierten Pfl- egeaufwand und den kantonalen Richtlinien. Zudem ist ebenfalls der Teuerungs- ausgleich berücksichtigt. Die Lohnkosten für das Pflegezentrum werden über die Be- triebsrechnung und nicht über Steuergelder finanziert.

3. Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der budgetierte Sach- und übrige Betriebsaufwand beläuft sich auf Fr. 14'497'400.– (Vorjahr Fr. 15'236'900.–).

Die Reduktion ist grösstenteils auf tiefere Aufwendungen bei den Dienstleistungen und Honoraren zurückzuführen. Im Vorjahresbudget waren u. a. die Bruttoaufwendungen für das Jubiläumsfest enthalten. Zudem werden im Bereich der Raumplanung der Bürgerschaft zwei separate Verpflichtungskredite beantragt, womit die Erfolgsrechnung entlastet wird. Weiter fallen auch die Aufwendungen bei den nicht aktivierbaren Anlagen tiefer aus als im Vorjahr. Insbesondere in den Bereichen Feuerwehr und Wasserversorgung fallen die Aufwendungen für Anschaffungen von Geräten und Fahrzeugen tiefer aus.

Beim Pflegezentrum wird ein Sachaufwand von Fr. 1'829'400.– budgetiert (Vorjahr Fr. 1'652'200.–). Geplant sind wiederum werterhaltende Investitionen in die Immobilien und Mobilien, welche über die Erfolgsrechnung finanziert werden müssen.

Weitere Einzelheiten finden Sie im digital verfügbaren Detailbudget (Kommentar zur Erfolgsrechnung).

4. Abschreibungen

Die Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens werden linear auf der Basis der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die über Steuern finanzierten Abschreibungen 2026 betragen Fr. 2'215'500.–. Zu lasten von Spezialfinanzierungen sind Abschreibungen von total Fr. 740'100.– budgetiert. Die Einzelheiten dazu sind in den Details zum Budget aufgeführt.

Beim Pflegezentrum Eschenbach werden Abschreibungen von gesamthaft Fr. 211'500.– veranschlagt (Vorjahr Fr. 190'600.–).

5. Investitionen

Das Investitionsbudget 2026 zeigt Bruttoinvestitionen von 19 Mio. Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 17,4 Mio. Franken. Darin enthalten ist die fortlaufende Umsetzung der neuen Liegenschaftsstrategie. Auch bei den Gemeindestrassen sind in den kommenden Jahren diverse Projekte, Sanierungen und Belagserneuerungen geplant. Hinzu kommen laufende Investitionen in die Infrastrukturen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Gemäss Gemeindeordnung werden Kredite für einmalig neue Ausgaben bis Fr. 800'000.– je Fall direkt mit der Genehmigung des Budgets bewilligt. Die Auflistung mit einer kurzen Erläuterung dazu finden Sie auf Seite 11 ff. dieses Kurzberichts.

6. Finanzplan

Im Finanzplan werden sämtliche bekannten bzw. anzunehmenden Faktoren für die Zukunft kalkuliert. Dies ist ein wichtiges Führungsinstrument für den Gemeinderat, um frühzeitig die finanzielle Entwicklung der Gemeinde erkennen und lenken zu können. Die Aufstellung dazu finden Sie in den Details zum Budget 2026. Diese sind unter www.eschenbach.ch/budget publiziert.

Obwohl für die nächsten Jahre Aufwandüberschüsse prognostiziert werden, kann gemäss Finanzplan ein Steuerfuss von 117 % gehalten werden. Sollten die prognostizierten Defizite eintreffen, ist genügend Eigenkapital vorhanden, um diese auszugleichen.

7. Zusammenfassung

Das Budget 2026 zeigt ein voraussichtliches Defizit von 747'800 Franken, was in der Grössenordnung der letzten Jahre liegt. Einkalkuliert ist dabei eine Entnahme von 2,3 Mio. Franken aus der Ausgleichsreserve. In den letzten fünf Jahren wies die Gemeinde Eschenbach Überschüsse von gesamthaft 9,57 Mio. Franken aus. Davon wurden 4,17 Mio. Franken in die Ausgleichsreserve eingelegt und im Umfang von 5,4 Mio. Franken wurden Vorfinanzierungen gebildet. Im Vorjahr resultierte eine Entnahme aus der Ausgleichsreserve von 0,15 Mio. Franken. Das verbleibende Defizit kann über die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre gedeckt werden.

Dem Grundsatz, haushälterisch mit den Mitteln umzugehen, bleiben wir treu, ohne dabei wichtige, dringende oder sinnvolle Ausgaben zu vernachlässigen oder aufzuschieben. Mehrheitlich besteht das Budget aus gebundenen Ausgaben, d. h. Kosten, die sich aus dem Gesetz oder anderen rechtlichen Verpflichtungen ergeben. Unumgänglich ist es auch, die Strassen, Liegenschaften und übrige Infrastruktur mit stetigen Investitionen in Unterhalt und Erneuerung instand zu halten. Wir können aber gerade mit den sogenannten freiwilligen Ausgaben, beispielsweise für Freizeit, Kultur, Sport oder Gesellschaft, sehr viel für die Wohn- und Lebensqualität unserer Bevölkerung bewirken.

Für die Herausforderungen der Zukunft rüsten wir uns, indem wir die Infrastruktur und Angebote der Gemeinde Eschenbach weiterhin vorausschauend und umsichtig planen. Es versteht sich, dass wir dabei stets auch die Finanzplanung im Auge behalten und steuerlich wettbewerbsfähig bleiben wollen.

Aufgrund der regelmässig guten bis sehr guten Rechnungsergebnisse konnte der Steuerfuss in den vergangenen Jahren fortlaufend reduziert werden. Mit Blick auf die anstehenden Investitionen sind weitere Steuerensenkungen aus Sicht des Gemeinderats derzeit nicht angezeigt.

8. Anträge

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir stellen Ihnen folgende Anträge:

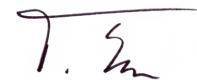
1. Das Budget 2026 (inkl. Details), bestehend aus dem Budget des allgemeinen Gemeindehaushalts und dem Budget des Pflegezentrums Eschenbach als unselbstständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen, sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2026 seien folgende Steuersätze anzuwenden:
 - a) allgemeine Gemeindesteuern: 117 %
 - b) Grundsteuern
 - aa) für Grundstücke von natürlichen und juristischen Personen, die der ordentlichen Besteuerung unterliegen: 0,8 %
 - bb) für alle übrigen Grundstücke gemäss Art. 240 Abs. 1 Bst. b des kantonalen Steuergesetzes: 0,2 %

8733 Eschenbach, 4. Dezember 2025

IM NAMEN DES GEMEINDERATS



Gemeindepräsident
Cornel Aerne



Gemeinderatsschreiber
Thomas Elser



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Eschenbach

Sehr geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

I. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Eschenbach, 17. September 2025

DIE MITGLIEDER DER
GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION



Peter Gubelmann, Präsident



Yvonne Züger, Vize-Präsidentin



Karin Homberger-Ebling



Roman Lämmli



Stephan Rüegg, Aktuar

Bürgerversammlung

Budget 2026

Donnerstag, 4. Dezember 2025
20 Uhr, Dorftreff Eschenbach

Einwohnerabend /
Infoanlass

Mittwoch, 19. November 2025
20 Uhr, Turnhalle Goldingen

